

Positive Psychologie in der Sozialen Arbeit - Stärkung von Fachkräften und Klient*innen durch positive Emotionen

In den herausfordernden Arbeitskontexten der Sozialen Arbeit sind Resilienz und eine positive Grundhaltung entscheidend, um sowohl Fachkräfte als auch ihre Klient*innen zu stärken. Die zunehmende gesellschaftliche Verbreitung psychischer Erkrankungen unterstreicht die Notwendigkeit präventiver Maßnahmen.

Die Weiterbildung adressiert diesen Bedarf, indem sie Fachkräften der Sozialen Arbeit Tools und Methoden vermittelt, um positive Emotionen gezielt zu fördern und somit die

psychische Gesundheit nachhaltig zu unterstützen. Im Fokus steht dabei einerseits die eigene Haltung in der professionellen Arbeit. Andererseits die Integration der Grundprinzipien der Positiven Psychologie in die jeweilige sozialarbeiterische Praxis.

Ziel der Weiterbildung ist es, die positiven Emotionen im Leben der Klient*innen zu fördern, die individuellen Stärken und Ressourcen nutzbar zu machen und dadurch bessere Lebensbedingungen für Adressat*innen Sozialer Arbeit zu schaffen.

Veranstaltungsinhalte:

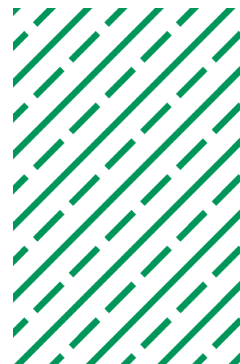
Die Weiterbildung ist in Form eines Workshops aufgebaut, in dem Sie theoretisches, wissenschaftlich fundiertes Wissen erlernen und Umsetzungsmöglichkeiten für Ihre Praxis erarbeiten.

Inhaltlich erarbeiten wir folgende Bereiche der Positiven Psychologie:

- Kennenlernen und Ergründung der Positiven Emotionen
- Modell des persönlichen Wachstums/Erweiterns
- Positivitätsquotient in der Arbeit
- Rezept zum Glücklich sein (Seligmann)

Rahmendaten der Veranstaltung	
Unterrichtsstunden:	8
Teilnehmerzahl:	18
Teilnahmeentgelt:	150,00€

Veranstaltungsort: Deilmann Haus III
Johann-Krane-Weg 25
48149 Münster
Raum: Raum wird mit der Einladung bekannt gegeben





Termin(e), Uhrzeiten	
23. September 2024	10:00 - 17:00 Uhr

